



Generalstaatsanwaltschaft Hamburg
Pressestelle der Staatsanwaltschaften



POLIZEI
Hamburg

180918-1 Eilmeldung - Soko „Schwarzer Block“ vollstreckt
Durchsuchungsbeschlüsse in Hamburg, Nordrhein-Westfalen und
Schleswig-Holstein - erste Informationen

Zeit: 17.09.2018, ab 06:00 Uhr

Orte: Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein

- Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Hamburg
und der Polizei Hamburg -

Seit den frühen Morgenstunden führen die Ermittler der Soko
„Schwarzer Block“ mit Unterstützung der Polizei Nordrhein-
Westfalen und Schleswig-Holstein Vollstreckungsmaßnahmen
durch.

Es geht insbesondere um die Vollstreckung von
Durchsuchungsbeschlüssen bei Tatverdächtigen, denen die
Begehung von Straftaten im Zusammenhang mit den
Ausschreitungen auf der sog. „Welcome to hell“ - Demonstration
am 06.07.2017 und im Schanzenviertel am Abend des 07.07.2017
vorgeworfen wird.

Bei den vorgeworfenen Straftaten handelt es sich um den
schweren Landfriedensbruch, Widerstand gegen Polizeibeamte,
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte,
Körperverletzungsdelikte, die durch Tathandlungen wie den
Bewurf von Polizeikräften mit Glasflaschen und Steinen
verwirklicht wurden sowie die Plünderungen von Supermärkten
und das Errichten und in Brand setzen von Barrikaden.

Die Durchsuchungsmaßnahmen dauern derzeit noch an. Weitere
Informationen werden im Laufe des Tages bekannt gegeben.

Th.